

# August/September 2023



Krefeld	
August 2023	
GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELOORTE
12 Sa	<b>THEATER EXTRA</b> <b>KREFELDER LESERAUSCH</b> 24-Stunden-Lesung mit Musik und Poetryslam im Theater Krefeld in Kooperation mit dem Niederrheinischen Literaturhaus und der Mediothek Krefeld Von Samstag 15 Uhr bis Sonntag 15 Uhr Eintritt: 6,50 €
13 So	<b>Golfclub Elfrather Mühle</b> <b>Picknick Open-Air-Konzert</b> Mit Werken von E. Kálmán, F. Kreisler, G. Donizetti u.a. 20 Uhr · * Eintritt: 38,- € / ermäßigt: 33,- €
19 Sa	<b>Fabrik Heeder, Foyer Studiobühne I</b> <b>THEATER EXTRA</b> <b>Soiree zu Das Schloss</b> von Franz Kafka 17.30 Uhr · *   Eintritt: 4,50 € Anschließend Probenbesuch und Nachgespräch
21 Mo	<b>Seidenweberhaus</b> <b>1. Sinfoniekonzert</b> Mit Werken von A. Ljadow, A. Chatschaturjan und V. Kalinnikov 20 Uhr   Konzertabo · * 19.15 Uhr Einführung
22 Di	<b>Glasföyer</b> <b>THEATER EXTRA</b> <b>Franzobel liest aus seinem Roman Einsteins Hirn</b> 19.30 Uhr · * Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 € In Kooperation mit Der Andere Buchladen
24 Do	<b>Fabrik Heeder, Studiobühne I</b> <b>PREMIERE</b> <b>Das Schloss</b> von Franz Kafka 20 – ca. 21.35 Uhr – ohne Pause · * Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
25 Fr	<b>Seidenweberhaus</b> <b>1. Sinfoniekonzert</b> Mit Werken von A. Ljadow, A. Chatschaturjan und V. Kalinnikov 20 Uhr   Konzertabo · * 19.15 Uhr Einführung
27 So	<b>Fabrik Heeder, Studiobühne I</b> <b>Das Schloss</b> von Franz Kafka 20 – ca. 21.35 Uhr – ohne Pause · * Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
September 2023	
4 Mo	<b>Rechtes Seitenfoyer</b> <b>THEATER EXTRA</b> <b>Soiree zu Margarethe</b> Oper von Charles Gounod 18.45 Uhr · *   Eintritt: 4,50 € Anschließend Probenbesuch
9 Sa	<b>Fabrik Heeder, Studiobühne I</b> <b>Das Schloss</b> von Franz Kafka 20 – ca. 21.35 Uhr – ohne Pause · * Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
10 So	<b>PREMIERE</b> <b>Margarethe (Faust)</b> Oper von Charles Gounod 18 – ca. 20.45 Uhr   Abo Premiere · * Eintritt: Preisstufe 5 In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Im Anschluss öffentliche Premierenfeier im Glasföyer.
13 Mi	<b>Altes Klärwerk Uerdingen</b> <b>Kütsons Happy Hour 1. Konzert</b> 60 Minuten Highlights aus Barock, Klassik und Romantik 18.30 Uhr   ohne Pause · * Eintritt: 19,- € / inkl. einem Begrüßungsgetränk
15 Fr	<b>Rechtes Seitenfoyer</b> <b>THEATER EXTRA</b> <b>Soiree zu Schichtwechsel</b> Völlig frei nach Die Weber von Gerhart Hauptmann Ein Projekt der Bürger*innenBühne 17.45 Uhr   Eintritt: 4,50 € · *
16 Sa	<b>Margarethe (Faust)</b> Oper von Charles Gounod 18 – ca. 20.45 Uhr   Abo Lila · * Eintritt: Preisstufe 6 In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln. <b>Vorstellung mit Audiodeskription</b>
17 So	<b>1. Kinderkonzert</b> Kikos kleine Reise nach Italien 11 Uhr   Kinderkonzertabo · *
18 Mo	<b>(R)Evolution</b> von Yael Ronen und Dimitrij Schaad 19.30 – 20.50 Uhr – ohne Pause Abo Premiere · * Eintritt: Preisstufe Im Anschluss öffentliche Premierenfeier im Glasföyer.
21 Do	<b>Glasföyer</b> <b>THEATER EXTRA</b> <b>Jazz im Foyer NGUYEN LÊ „SILK&amp;SAND“ Trio</b> 20 Uhr · * Eintritt: 24,- € / ermäßigt: 16,- € JKK-Mitglieder: 12,- € Eine Kooperation von Jazzklub Krefeld und Theater Krefeld und Mönchengladbach
23 Sa	<b>Glasföyer</b> <b>PREMIERE</b> <b>Bürger*innenBühne Schichtwechsel (UA)</b> völlig frei nach Die Weber von Gerhard Hauptmann 20 Uhr · * Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 €
24 So	<b>PREMIERE</b> <b>Die Nachtwandlerin (La Sonnambula)</b> Oper von Vincenzo Bellini 18 – ca. 20.45 Uhr   Abo Premiere · * Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 € In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Im Anschluss öffentliche Premierenfeier im Glasföyer.
25 Mo	<b>Glasföyer</b> <b>Bürger*innenBühne Schichtwechsel (UA)</b> völlig frei nach Die Weber von Gerhard Hauptmann 20 Uhr · * Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 €
26 Di	<b>Fabrik Heeder, Studiobühne I</b> <b>Das Schloss</b> von Franz Kafka 20 – ca. 21.35 Uhr – ohne Pause · * Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 €
27 Mi	<b>Glasföyer</b> <b>Bürger*innenBühne Schichtwechsel (UA)</b> völlig frei nach Die Weber von Gerhard Hauptmann 20 Uhr · * Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 €
28 Do	<b>Glasföyer</b> <b>Bürger*innenBühne Schichtwechsel (UA)</b> völlig frei nach Die Weber von Gerhard Hauptmann 20 Uhr · * Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 €
29 Fr	<b>Margarethe (Faust)</b> Oper von Charles Gounod 19.30 – ca. 22.15 Uhr   Abo Gelb · * Eintritt: Preisstufe 6 In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.
30 Sa	<b>(R)Evolution</b> von Yael Ronen und Dimitrij Schaad 19.30 – 20.50 Uhr – ohne Pause Abo W · *   Eintritt: Preisstufe 3

Mönchengladbach	
August 2023	
GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELOORTE
18 Fr	<b>Schloss Rheydt</b> <b>Summertime</b> Mit Werken von G. Puccini, F. Lehár und G. Gershwin 20.30 Uhr · * Eintritt: ab 30,- €
23 Mi	<b>Konzertsaal</b> <b>1. Sinfoniekonzert</b> Mit Werken von A. Ljadow, A. Chatschaturjan und V. Kalinnikov 20 Uhr   Konzertabo · * 19.15 Uhr Einführung
24 Do	<b>Kaiser-Friedrich-Halle</b> <b>1. Sinfoniekonzert</b> Mit Werken von A. Ljadow, A. Chatschaturjan und V. Kalinnikov 19 Uhr   Konzertabo · * 18.15 Uhr Einführung
27 So	<b>Theaterbar</b> <b>THEATER EXTRA</b> <b>Matinee zu Stolz und Vorurteil* (*oder so)</b> von Isobel McArthur nach Jane Austen 11.15 Uhr · *   Eintritt: 4,50 €
September 2023	
2 Sa	<b>PREMIERE</b> <b>Stolz und Vorurteil* (*oder so)</b> von Isobel McArthur nach Jane Austen 19.30 – ca. 21.35 Uhr   Abo Weiß 1 · * Eintritt: Preisstufe 3 Im Anschluss öffentliche Premierenfeier, unterstützt vom Verein Freunde des Theaters in Mönchengladbach e.V.
3 So	<b>THEATER EXTRA</b> <b>Matinee zu Seide-Band-Bandoneon</b> Ballett von Robert North Musik von André Parfenov 11.15 Uhr · *   Eintritt: 4,50 € 10.30 Uhr öffentliches Training für Besucher der Matinee
7 Do	<b>Theaterbar</b> <b>THEATER EXTRA</b> <b>Jazz@Theaterbar Marion &amp; Soboband</b> 19.30 Uhr · * Eintritt: 13,- € / ermäßigt: 11,- €
8 Fr	<b>Bunker Gütterath</b> <b>Aida – der fünfte Akt (UA)</b> Kammeroper in sieben Szenen von Stefan Heucke 20 – ca. 21.15 Uhr – ohne Pause · * Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 16,- €
9 Sa	<b>Verleihung der Goldenen Blume Rheydt an Christoph Ingenhoven</b> 17 Uhr   Eintritt frei! Kartenanfragen unter: nadine.meiners@mngm.de
10 So	<b>PREMIERE</b> <b>Seide-Band-Bandoneon (UA)</b> Ballett von Robert North Musik von André Parfenov 18 – 20.40 Uhr Abo Premiere M/B 1 · * Eintritt: Preisstufe 5 Im Anschluss findet eine öffentliche Premierenfeier in der Theaterbar statt, unterstützt von der Gesellschaft für Ballett und Tanz e.V.
12 Di	<b>Konzertsaal</b> <b>Kütsons Happy Hour 1. Konzert</b> 60 Minuten Highlights aus Barock, Klassik und Romantik 18.30 Uhr   ohne Pause · * Eintritt: 19,- € / inkl. einem Begrüßungsgetränk
16 Sa	<b>Stolz und Vorurteil* (*oder so)</b> von Isobel McArthur nach Jane Austen 19.30 – ca. 21.35 Uhr   Abo Grün 1 · * Eintritt: Preisstufe 3
17 So	<b>PREMIERE</b> <b>Cabaret</b> Musical von Joe Masteroff, John Kander, Fred Ebb 18 – 20.30 Uhr   Abo Lila 1 · * Eintritt: Preisstufe 5 In deutscher und englischer Sprache. Im Anschluss findet eine öffentliche Premierenfeier statt, unterstützt vom Verein Freunde des Theaters in Mönchengladbach e.V.
19 Di	<b>Stolz und Vorurteil* (*oder so)</b> von Isobel McArthur nach Jane Austen 19.30 – ca. 21.35 Uhr   Abo Rosa 1 · * Eintritt: Preisstufe 1
20 Mi	<b>Cabaret</b> Musical von Joe Masteroff, John Kander, Fred Ebb 19.30 – 22 Uhr Abo Blau 1 / Abo Blau S 1 · * Eintritt: Preisstufe 5
22 Fr	<b>Seide-Band-Bandoneon (UA)</b> Ballett von Robert North Musik von André Parfenov 19.30 – 20.40 Uhr – ohne Pause Abo Silber 1 · * Eintritt: Preisstufe 6
23 Sa	<b>Bunker Gütterath</b> <b>Aida – der fünfte Akt (UA)</b> Kammeroper in sieben Szenen von Stefan Heucke 20 – ca. 21.15 Uhr – ohne Pause · * Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 11,- €
24 So	<b>1. Kinderkonzert</b> Kikos kleine Reise nach Italien 11 Uhr   Kinderkonzertabo · *
29 Fr	<b>Cabaret</b> Musical von Joe Masteroff, John Kander, Fred Ebb 19.30 – 22 Uhr Abo Platin 1 · * Eintritt: Preisstufe 6
30 Sa	<b>PREMIERE</b> <b>DEUTSCHE ERSTAUFÜHRUNG</b> <b>PASSIONNÉMENT – Verrückt nach Liebe</b> Musikalische Komödie von André Messager 19.30 – 22 Uhr · * Eintritt: Preisstufe 2

\* = freier Verkauf · Änderungen vorbehalten! Redaktionsschluss: 13. Juni 2023

KARTEN UNTER: WWW.THEATER-KR-MG.DE

EINZELKARTEN THEATERVORSTELLUNGEN		EINZELKARTEN KONZERTE UND JUGEND		GRUPPENKARTEN (AB 15 PERSONEN)*		
Platzkategorie	Preisstufe	A	B	C	D	E
1	37,00	37,50	26,00	19,50	14,50	
2	41,00	37,50	29,00	22,00	16,00	
3	42,50	39,00	30,00	23,00	17,00	
4	44,00	40,50	31,00	24,50	19,00	
5	49,50	44,50	34,50	27,50	21,50	
6	52,00	46,00	36,00	28,00	22,00	
7	57,00	49,00	39,00	30,00	23,50	
8	67,00	55,00	45,00	36,00	23,50	
9	72,00	59,50	48,50	38,00	24,50	

Ermäßigungen bis zu 50% bzw. Mindestentgelt sind möglich. Preise in Euro · Änderungen vorbehalten!

INFO KREFELD | KARTEN UNTER: 021 51/805-125

INFO MÖNCHENGLADBACH | KARTEN UNTER: 021 66/61 51-100

**Spielstätte:** Theater Krefeld, Theaterplatz 3, 47798 KR  
**Theaterkasse:** Theaterplatz 3, 47798 Krefeld, Tel.: 02151/805-125  
E-Mail: theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de  
**Öffnungszeiten:** Mo – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr  
**Abendkasse:** Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

**Spielstätte:** Theater Mönchengladbach, Odenkirchener Straße 78, 41236 MG  
**Theaterkasse:** Odenkirchener Straße 78, 41236 MG, Tel.: 02166/6151-100  
E-Mail: theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de  
**Öffnungszeiten:** Mo – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr  
**Abendkasse:** Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

# August September



## Uraufführung

### Seide – Band – Bandoneon

Ballett von Robert North  
Musik von André Parfenov

Choreografie: Robert North  
Choreografieassistent: Sheri Cook  
Bühne und Kostüme: Udo Hesse  
Dramaturgie: Regina Härtling

Mit: Ballettensemble; Stephan Langenberg (Bandoneon), Iuliana Münch (Violine), André Parfenov (Klavier)

Im Zentrum dieses neuen Ballettabends steht die Entwicklung des Bandoneons in der Seidenwebstadt Krefeld – ein Stoff aus der Region, der zugleich eine Brücke in die Welt baut. Die Musik dazu komponierte André Parfenov, inspiriert durch die vielfältigen Möglichkeiten dieses faszinierenden Instruments.

Den Ruhm des Bandoneons durch die Tangomusik erlebt sein Schöpfer und Namensgeber Heinrich Band nicht mehr. Er träumt um 1850 davon, ein erschwingliches, einfach erlernbares Instrument für die musikalischen Bedürfnisse der breiten Bevölkerung zu kreieren.

Heinrich stammt aus einer musikliebenden Seidenweberfamilie. Er ist Musiker und Musiklehrer, Komponist und Arrangeur, Geschäftsmann und Erfinder. Sein Wirken steht exemplarisch für die Emanzipation des Mittelstandes und die Entwicklung eines vielfältigen bürgerlichen Musiklebens. Ein spannendes Kapitel – auch auf der Bühne!

MATINEE AM SONNTAG, 3. SEPTEMBER 2023, 11.15 UHR  
Theater Mönchengladbach, Große Bühne  
Mit öffentlichem Training ab 10.30 Uhr

PREMIERE AM SONNTAG, 10. SEPTEMBER 2023, 18 UHR  
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

## Uraufführung

### Aida – der fünfte Akt

Kammeroper in 7 Szenen  
Musik von Stefan Heucke  
Libretto von Ralph Köhnen  
– in deutscher Sprache –

Musikalische Leitung: Giovanni Conti  
Inszenierung, Bühnenbild und Kostüme: Dennis Krauß  
Dramaturgie: Ulrike Aistleitner

Mit: Eva Maria Günschmann, Rafael Bruck; Niederrheinische Sinfoniker

Am Ende von Giuseppe Verdis Oper *Aida* wird der des Hochverrats beschuldigte Radamès lebendig eingemauert. Seine Geliebte Aida hatte sich zuvor unbenutzt in die Gruft geschlichen und ist bereit, sein Los mit ihm zu teilen. Vorhang. – Doch was passiert dann?

Den Komponisten Stefan Heucke (\* 1959) beschäftigt diese Frage schon lange. Gemeinsam mit Librettist Ralph Köhnen hat er nun, als Auftragswerk für das Theater Krefeld und Mönchengladbach, eine ca. 70-minütige Kammeroper für Mezzosopran, Bariton und Kammerorchester über diesen packenden Stoff geschrieben. Die Uraufführung findet im Rahmen des Festivals *Herbstzeitlose* als Kooperation zwischen dem Theater Krefeld und Mönchengladbach und dem Bunker Güdderath statt.

Bitte beachten Sie, dass der Zugang zu dieser Vorstellung nicht barrierefrei ist.

PREMIERE AM SONNTAG, 3. SEPTEMBER 2023, 20 UHR  
Mönchengladbach, Bunker Güdderath

## Das Schloss

Von Franz Kafka  
Bühnenbearbeitung von Hüseyin Michael Cırpici

Inszenierung: Hüseyin Michael Cırpici  
Bühne und Kostüme: Trixy Royeck  
Dramaturgie: Thomas Blockhaus

Mit: Paula Emmrich, Cornelius Gebert, Christoph Hohmann, Nele Jung, David Kösters, Nicolas Schwarzbürger

„In welches Dorf habe ich mich verirrt? Ist denn hier ein Schloss?“

Bei der Ankunft eines Mannes im Wirtshaus eines nächtlich verschneiten Dorfes scheint alles unbestimmt, fragwürdig, unheimlich. Obwohl K., wie er genannt wird, behauptet, er sei der vom Schlossgrafen berufene Landvermesser, weist ihn die Dorfgemeinschaft kalt ab. Doch K. kämpft beharrlich um seine Anerkennung, um die Legitimation seiner Existenz. Dabei ist er undurchsichtigen Hierarchien ausgeliefert und wird abgefertigt von Beamten und Funktionären, die alle einem fremden Willen unterworfen scheinen. Das nahegelegene Schloss offenbart sich als eine überaus komplexe, undurchdringliche Behörde, die K. bis zuletzt die eindeutige Auskunft über seinen Status verweigert.

Das Schloss, Franz Kafkas 1926 posthum veröffentlichter letzter Roman, gehört zu den großen des 20. Jahrhunderts. Trotz vielfältiger Interpretationsversuche entzieht sich seine Fragment geliebene Erzählung der Eindeutigkeit und bleibt so seine geheimnisvollste.

SOIREE MIT PROBENBESUCH  
AM MONTAG, 21. AUGUST 2023, 17.30 UHR  
Krefeld, Fabrik Heeder, Studiobühne 1

PREMIERE AM DONNERSTAG, 24. AUGUST 2023, 20 UHR  
Krefeld, Fabrik Heeder, Studiobühne 1

## Stolz und Vorurteil\* (\*oder so)

von Isobel McArthur nach dem Roman von Jane Austen  
Deutsch von Silke Pfeiffer

Inszenierung: Franziska Marie Gramms  
Bühne: Petra Wilke, Anke Niehammer  
Kostüme: Petra Wilke, Anne Weiler  
Musik: Marcus Thomas  
Dramaturgie: Martin Vöhringer

Mit: Kristina Gorjanowa, Helena Gossmann, Esther Keil, Elisa Serauky, Eva Spott

Fünf Dienstmädchen, Anne, Tillie, Clara, Flo und Effie, treten in dieser englischen *Komödie des Jahres 2022* aus ihrem Schattendasein heraus und nehmen das Publikum mit auf einen wilden Ritt durch Jane Austens Roman-Klassiker von 1813 – gespickt mit Pop-Songs der letzten Jahrzehnte. Die Fünf führen uns durch die illustren Welten ihrer (mehr oder weniger) reichen Herrschaften – und spielen dabei auch gleich sämtliche Rollen: Die fünf selbstbewussten, unverheirateten Töchter der Familie Bennet sowie deren Mutter, aber ebenso deren (mehr oder weniger) famose Heiratskandidaten: Den „schmierigen“ Vetter Collins, den „liebenswürdigen“ Charles Bingley oder den „zu Negativität neigenden“ Fitzwilliam Darcy und noch viele mehr.

Der englischen Autorin Isobel McArthur ist eine preisgekrönte Komödie gelungen, die in Windeseile auch die Bühnen hierzulande erobert.

MATINEE AM SONNTAG, 27. AUGUST 2023, 11.15 UHR  
Theater Mönchengladbach, Theaterbar

PREMIERE AM SAMSTAG, 2. SEPTEMBER 2023, 19.30 UHR  
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

## Picknick Open-Air-Konzert

Mit Werken von Giacomo Puccini, Franz Lehár u. a.

Dirigent: Sebastian Engel

Mit: Indre Pelakauskaite\*, Kejti Karaj\*, Jakob Kleinschrot\*, Miha Brkinjač\*, Niederrheinische Sinfoniker

Bereits im Sommer 2018 spielten die Niederrheinischen Sinfoniker ein Picknick Open-Air-Konzert im Golf & Country Club Elfrather Mühle in Krefeld-Traar, damals zu dessen 25. Geburtstag. 2023 feiert der Golfclub nun sein 30-jähriges Jubiläum sowie den 200. Geburtstag der Elfrather Mühle. Das Konzert findet außerdem im Rahmen von Krefelds 650. Stadtjubiläum statt.

Wie es der Titel verrät, dürfen die Konzertbesucher gerne ihr eigenes Picknick inklusive Picknickausrüstung mitbringen. Vor Ort ist aber ebenfalls für das leibliche Wohl gesorgt. Beim Ticketkauf kann außerdem zwischen Reihenbestuhlung und Picknickwiese gewählt werden. Pro Ticket fließt ein Euro als Spende an den Krefelder Zoo.

Musikalisch erwartet das Publikum ein bunter Mix aus bekannten Opern- und Operettentiteln sowie Musicalsongs, mal romantisch, mal humorvoll und immer passend zu einem fröhlichen Sommerabend.

Weitere Informationen sind erhältlich unter [www.gcem.de](http://www.gcem.de).

SAMSTAG, 19. AUGUST 2023, 20 UHR  
Golf & Country Club Elfrather Mühle  
An der Elfrather Mühle 145, 47802 Krefeld

## Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten  
Musik von Charles Gounod  
Libretto nach Johann Wolfgang von Goethe  
von Jules Barbier und Michel Carré  
– in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln –

Musikalische Leitung: GMD Mihkel Kütson  
Inszenierung: Anthony Pilavachi  
Bühnenbild und Kostüme: Tatjana Ivschina  
Choreinstudierung: Michael Preiser  
Dramaturgie: Ulrike Aistleitner

Mit: Janet Bartolova, Kejti Karaj\* / Rafael Bruck, Hayek Sofia Poulou / Geroon / Sophie Witte; Miha Brkinjač\* / Raza F. Saal, Haying Deinyan, Woonyi Lee, Johannes Schwärsky / Matthias Wippich; Chor; Statisterie; Niederrheinische Sinfoniker

Den Fall der Susanna Margareta Brandt, die 1772 wegen Kindstötung hingerichtet wurde, nachdem sie unehelich schwanger wurde und aus Panik vor gesellschaftlicher Achtung ihr Kind getötet hat, nahm sich Johann Wolfgang von Goethe zur Vorlage der griechen-Handlung innerhalb seines Menschheitsdramas *Faust. Der Tragödie erster Teil* (1808). In seiner Inszenierung sucht Regisseur Anthony Pilavachi die Entwicklung dieser vielschichtigen Frauenfigur, die an ihrer Verführbarkeit zu Grunde geht.

Zahlreiche Komponisten haben den Faust-Stoff für die Musiktheaterbühne vertont, die am häufigsten aufgeführte Version stammt aber sicher von Charles Gounod (1859). Seine Musik demonstriert eine perfekte Balance zwischen dramatischen Höhepunkten und lyrischen Passagen.

SOIREE UND PROBENBESUCH AM MONTAG, 4. SEPTEMBER 2023, 18.45 UHR  
Theater Krefeld, Seitenfoyer und Große Bühne

PREMIERE AM SONNTAG, 10. SEPTEMBER 2023, 18 UHR  
Theater Krefeld

## Der Krefelder Leserausch zum Stadtjubiläum



Und mitten hinein in den ersten großen Leserausch Krefelds! 24 Stunden lang lesen Schauspieler\*innen, lesefreudige Krefelder\*innen und Persönlichkeiten der Stadt auf der großen Bühne aus Romanen, Erzählungen und Werten von heute und gestern. Schönes, Großartiges, Mitreisendes, Bedenkenswertes, Humorvolles und Spannendes. Dazu locken ein nächtlicher „Dead or Alive“-Poetryslam, Livemusik von wechselnden Bands und DJ-Sets eine leichtfüßige Moderation. Für körperliche Erholung sorgt durchgängig eine Getränke- & SnackBar, das Eintrittskarte erlaubt Ausflüge nach draußen und müde Häupter rollen ihre Schlafsäcke auf dem Matratzenlager im Seitenfoyer aus. Aber wer will schon groß schlafen, wenn man einmal im Leben ein Tag-und-Nacht-Programm im Theater erleben kann!

Eine 650 Jahre-Krefeld-Veranstaltung in Kooperation mit dem Niederrheinischen Literaturhaus und der Mediothek Krefeld.

12. AUGUST 2023, 15 UHR – SONNTAG 13. AUGUST 2023, 15 UHR

## 1. Sinfoniekonzert

Anatoli Ljadow *Der verzauberte See op. 62*  
Aram Chatschaturjan *Klavierkonzert Des-Dur op. 38*  
Vasily Kalinnikov *Sinfonie Nr. 1 g-Moll*

Klavier: Mariam Kharatyan  
Dirigent: GMD Mihkel Kütson  
Niederrheinische Sinfoniker

Im Coronalockdown 2021 spielten GMD Mihkel Kütson und die Niederrheinischen Sinfoniker bekanntlich drei CDs ein. Nach der Opus Klassik-prämierten Aufnahme von Werken Alexander Glazunows sowie der CD mit Werken von Mili Balakirew erscheint mit dem 1. Sinfoniekonzert nun die dritte CD. Auf ihr sind Werke von Vasily Kalinnikov zu hören. Passend dazu erklingt auch im Sinfoniekonzert Kalinnikovs *erste Sinfonie*. Sie überzeugt durch effektvolle Instrumentierung, Musizierfreude, schwellende Romantik und volkstümliche Melodien. Gleich der dezent melancholische Gesang der Streicher zu Beginn könnte für viele Zuhörer zu einem „Ohrwurm“ werden.

Eröffnet wird das Konzert mit dem zarten Tongedicht *Der verzauberte See* von Anatoli Ljadow, das diesem Titel vollkommen gerecht wird.

Ihm folgt, interpretiert von Mariam Kharatyan, das *Klavierkonzert* von Aram Chatschaturjan. Es fasziniert mit intensiver Rhythmik, mitreißender Energie, höchster Virtuosität der Solistin, von der armenischen Folklore inspirierten Melodien und der bewussten Einbindung von Improvisation. Als außergewöhnliche Klangfarbe setzt Chatschaturjan im langsamen Satz eine Singende Säge ein.

Dienstag, 22. und Freitag, 25. August 2023, 20 Uhr  
Krefeld, Seidenweberhaus

Mittwoch, 23. August 2023, 20 Uhr  
Theater Mönchengladbach, Konzertsaal

Donnerstag, 24. August 2023, 19 Uhr  
Mönchengladbach, Kaiser-Friedrich-Halle

Konzerteinführung: Di, Mi und Fr, 19.15 Uhr; Do, 18.15 Uhr

## Deutsche Erstaufführung

### Passionnément – Verrückt nach Liebe

Musikalische Komödie in 3 Akten  
Musik von André Messager  
Text von Maurice Hennequin und Albert Willemetz  
Deutsch von Ulrich Proschka  
– in deutscher Sprache –

Musikalische Leitung: Sebastian Engel  
Inszenierung: Ulrich Proschka  
Bühnenbild und Kostüme: Christine Knoll  
Dramaturgie: Andreas Wendholz



Mit: Kejti Karaj\*, Gabriela Kuhn, Indre Pelakauskaite\*, Miha Brkinjač\*, Hayk Deinyan, Markus Heinrich, N.N.; Niederrheinische Sinfoniker

Ein alkohol-abstinenter amerikanischer Geschäftsmann, eine ehemals ruhmreiche Operettendiva, ein charmanter französischer Frauenheld, seine junge Geliebte nebst betrogenem Ehemann, ein liebestolles Hausmädchen und ein junger Kapitän bilden das Handlungspersonal der vergnüglichen musikalischen Komödie *Passionnément – Verrückt nach Liebe* von André Messager (1853 – 1929), dem erfolgreichsten französischen Operettenkomponisten in der Nachfolge Jacques Offenbachs, der leider in Deutschland bislang wenig Beachtung fand.

Neben den pointierten Dialogen ist es insbesondere die inspirierte Musik von André Messager, die *Passionnément* zu einem Juwel des französischen Operettenrepertoires macht, das es jetzt für die deutsche Bühne zu entdecken gilt.

*Passionnément* ist eine neue Inszenierung der Reihe *On Stage!*: Bei den Vorstellungen sitzen die Zuschauerinnen und Zuschauer auf der Bühne und können das Geschehen hautnah mitverfolgen. Das Platzangebot ist dadurch begrenzt.

PREMIERE AM SAMSTAG, 30. SEPTEMBER 2023, 19.30 UHR  
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

## Summertime

Klassik Open Air im Rahmen der  
Sommermusik Schloss Rheydt 2023  
Mit Werken von Gioacchino Rossini, Pietro Mascagni,  
George Gershwin u. a.

Dirigent: Sebastian Engel

Mit: Indre Pelakauskaite\*, Kejti Karaj\*, Jakob Kleinschrot\*, Miha Brkinjač\*, Niederrheinische Sinfoniker

Auch 2023 sind die Niederrheinischen Sinfoniker gerne wieder mit ihrem beliebten *Klassik Open Air* bei der Sommermusik auf Schloss Rheydt vertreten. Diesmal steht der Abend vor der stimmungsvollen Kulisse des Renaissanceschlusses unter dem Motto „Summertime“. Dementsprechend hat Kapellmeister Sebastian Engel ein Programm zusammengestellt, in dem sich romantische, schmelzgerische Klänge mit sommerlicher Leichtigkeit abwechseln. Und es sind reichlich Glanzstücke des Repertoires vorhanden, wollen sich doch die vier Mitglieder des *Opernstudio Niederrhein* als Solisten des Abends von ihrer besten Seite präsentieren. So darf sich das Publikum auf *Una voce poco fa* aus Gioacchino Rossinis *Barbier von Sevilla* ebenso freuen wie auf *O mio babbino caro* aus Giacomo Puccinis *Gianni Schicchi*. Aus dem Bereich der Operette sind die „Schlager“ *Meine Lippen, sie küssen so heiß* und *Da geht es ins Maxim* aus der Feder von Franz Lehár zu hören, und selbstverständlich wird auch das titelgebende *Summertime* von George Gershwin nicht fehlen.

Freitag, 18. August 2023, 20.30 Uhr  
Mönchengladbach, Schloss Rheydt

## Die Nachtwandlerin (La Sonnambula)

Oper in zwei Akten  
Musik von Vincenzo Bellini  
Libretto von Felice Romani  
– in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln –

Musikalische Leitung: GMD Mihkel Kütson  
Inszenierung: Ansgar Weigner  
Bühnenbild: Hermann Feuchter  
Kostüme: Susanne Hubrich  
Choreinstudierung: Michael Preiser  
Dramaturgie: Andreas Wendholz

Mit: Janet Bartolova, Indre Pelakauskaite\*, Sophie Witte – Miha Brkinjač, Kairschan Scholdybajew, Woonyi Lee, Matthias Wippich; Chor und Statisterie; Niederrheinische Sinfoniker

Bellinis *La Sonnambula* gehört zu den Top-Opern des Belcantorepertoires und wird nun erstmals am Gemeinschaftstheater zur Aufführung gelangen.

Handlungsort der Oper ist ein idyllisches Schweizer Bergdorf. Doch die Idylle gerät ins Wanken, als die junge Braut Amina am Tag vor ihrer Hochzeit schlafend im Hotelzimmer eines Grafen entdeckt wird. Daraufhin verstößt sie ihr eifersüchtiger Verlobter Elvino und die Dorfgemeinschaft fällt mit Spott und moralischer Verachtung über Amina her. Erst als sich herausstellt, dass Amina eine Nachtwandlerin ist, fällt der Verdacht der Untreue von ihr ab und die Hochzeit kann gefeiert werden.

In der nur vordergründig naiven Handlung und der artifizialen Musiksprache sucht Regisseur Ansgar Weigner in seiner Inszenierung nach tieferen Bedeutungsebenen und aktuellen Aussagen.

SOIREE UND PROBENBESUCH AM DONNERSTAG, 21. SEPTEMBER 2023, 18.45 UHR  
Theater Krefeld, Rechtes Seitenfoyer

PREMIERE AM SONNTAG, 24. SEPTEMBER 2023, 18 UHR  
Theater Krefeld, Große Bühne

## (R)Evolution

Eine Anleitung zum Überleben im 21. Jahrhundert  
von Yael Ronen und Dimitrij Schaad

Inszenierung: Christoph Roos  
Bühne & Kostüme: Carola Reuther  
Musik: Markus Maria Jansen  
Dramaturgie: Martin Vöhringer

Mit: Cornelius Gebert, Helena Gossmann, David Kösters, Nicolas Schwarzbürger, Eva Spott

Wie wäre es, wenn unser Kühlschrank freundlich, aber unerbittlich sich weigerte, die Tür zu öffnen, weil das Smart-Klo einen zu hohen Kalorienumsatz meldet? Wie wäre es, wenn die Krankenversicherung das nächste Baby nur versichern würde, wenn im Labor die genetischen Anlagen der Eltern in den Bereichen Lebenserwartung und Depressionsanfälligkeit erheblich verbessert werden? Und wie wäre es, wenn wir erführen, dass unser Partner fremdgeht mit einem Roboter?

Dystopien sind selten partners, ihre Tonart meist düster bis tragisch. In *(R)Evolution* (2020) stimmen Yael Ronen und Dimitrij Schaad ein andres Lied an. Ihre von Yuval Noah Hariris Bestseller *Homo Deus* inspirierte schwarzhumorige Komödie über die Welt in zwanzig Jahren zeigt, wie sich fünf Zeitgenossen verheddern im Netz des digitalen Metaversums – begleitet stets und nie aus den Augen gelassen von Zeitgenosse Nummer sechs, „Alecto“, dem digitalen Assistenten.

MATINEE AM SONNTAG, 10. SEPTEMBER 2023, 11.15 UHR  
Theater Krefeld, Glasfoyer

PREMIERE AM SONNTAG, 17. SEPTEMBER 2023, 19.30 UHR  
Theater Krefeld, Große Bühne

## Cabaret

Musical von Joe Masteroff nach dem Stück *„Ich bin eine Kamera“*  
von John Van Druten und Erzählungen von Christopher Isherwood  
Gesangstexte von Fred Ebb  
Musik von John Kander  
Deutsch von Robert Gilbert  
In der reduzierten Orchesterfassung von Chris Walker  
In deutscher und englischer Sprache

Musikalische Leitung: Jochen Kilian  
Inszenierung: Frank Matthus  
Bühne und Kostüme: Anne Weiler  
Choreografie: Kerstin Ried  
Dramaturgie: Thomas Blockhaus

Mit: Adrienn Čunka, Nele Jung, Esther Keil, Adrian Linke, Paul Steinbach, Ronny Tomiska, Bruno Winzen sowie zahlreiche Musiker\*innen, Tänzer\*innen und weitere Darsteller\*innen.

„Willkommen, bienvenue, welcome!“

Der amerikanische Schriftsteller Clifford Bradshaw sucht im Jahr 1929 Inspiration in Berlin. Auf Empfehlung von Ernst Ludwig, den er im Zug kennen gelernt hat, mietet er sich in der Pension von Fräulein Schneider ein und verbringt den Silvesterabend im legendären Kit Kat Klub, dem angesagten, verruchten Ort für Sehnsüchte aller Art. Durch die heiße Show mit Gesang und Tanz, deren Attraktion die charismatische englische Nachtclubsängerin Sally Bowles ist, führt ein zwielichtiger Conférencier. In der freizügigen, lockeren Atmosphäre des Klubs lernen sich Clifford und Sally schnell kennen, sucht sie doch eine Unterkunft, er ein Lebensziel. Schon am nächsten Tag steht sie mit ihren Koffern vor seiner Tür und eine leidenschaftliche Affäre beginnt. Doch vor dem Hintergrund der sich ankündigenden gesellschaftlichen und politischen Umwälzungen durch die Nationalsozialisten wird das junge Liebesglück auf eine harte Probe gestellt.

John Kanders preisgekrönte Musik vereint Ragtime, Jazz und Anklänge von Schlagnern der 20er Jahre. *Willkommen, Cabaret, Two Ladies und Money* sind heute Evergreens.

MATINEE AM SONNTAG, 10. SEPTEMBER 2023, 11.15 UHR  
Theater Mönchengladbach, Theaterbar

PREMIERE AM SONNTAG, 17. SEPTEMBER 2023, 18 UHR  
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

\*Mitglied im Opernstudio Niederrhein, gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

